



Medienunterlage

Bezirk Innsbruck Land – mehr als 726.000 Euro an EU-Regionalförderungen für 13 lokale Projekte

- Förderung von 13 Projekten im Bezirk Innsbruck Land
- Insgesamt 726.000 Euro an Förderungen aus EU-Mitteln, zusätzliche Unterstützung kommt von Landes- und Bundesmitteln
- Tirolweit rund 4,6 Millionen Euro an EU-Mitteln für ländliche Entwicklung

Beispiele geförderte Projekte Bezirk Innsbruck Land

Das Projekt **Radroutenkonzept Innsbruck – Salzstraße** wird im Rahmen des Förderprogramms IBW mit EU-Fördermitteln in der Höhe von mehr als 13.000 Euro unterstützt. Aufbauend auf dem bereits ausgearbeiteten regionalen Radroutenkonzept des Planungsverbands Telfs und Umgebung – Salzstraße wird eine Erweiterung in Richtung Osten für die Gemeinden Unterperfuss, Kematen und Völs umgesetzt. Ganz wesentlich ist dabei die Information, Sensibilisierung und Abstimmung mit den Gemeinden.

Das Projekt **Freiwilligenzentrum Innsbruck Land** wird im Rahmen des Förderprogramms LEADER mit EU-Fördermitteln in der Höhe von mehr als 131.000 Euro unterstützt. Mit dem Projekt wird das freiwillige Engagement in der Region Innsbruck Land gestärkt werden. Mithilfe der Freiwilligenkoordination werden Menschen, welche freiwillig tätig sein wollen, unterstützt, beraten und vernetzt. Weiters werden mit Hilfe von Veranstaltungen den Menschen in der Region das Ehrenamt nähergebracht und diese zur Freiwilligenarbeit motiviert.

Das Projekt **TAKE CARE TAKE ACTION. Partizipation, Selbstwirksamkeit, Resilienz für Jugendliche** – ein kooperatives Innovationsprojekt von und für junge Menschen im

ländlichen Raum wird im Rahmen des Förderprogramms LEADER mit EU-Fördermitteln in der Höhe von mehr als 40.000 Euro unterstützt. Ziel ist es, die biopsychosoziale Kompetenz von Jugendlichen zu stärken und ihre Selbstwirksamkeit durch partizipative Methoden zu unterstützen. Im Sinne der Sozialraumorientierung hat das Projekt das Zusammenleben und -wirken als Ganzes im Blick und adressiert mit dem Sozialraum Schule auch familiäre und kommunale Strukturen in zwei Pilotgemeinden im Raum Innsbruck-Land.

Das Projekt **SODIWI – Sozialzentrum für Wipptal mit Generationscafe** wird im Rahmen des Förderprogramms LEADER mit EU-Fördermitteln in der Höhe von mehr als 160.000 Euro unterstützt. Durch größere Umbaumaßnahmen beim Annaheim Matrei wird eine zentrale Anlaufstelle für WipptalerInnen aller Generationen mit ihren sozialen und gesundheitlichen Anliegen sowie ein multifunktionaler Begegnungsort im Wipptal geschaffen. Zugleich wird damit auch das Arbeitsumfeld vor Ort sowie der Wohlfühlcharakter für MitarbeiterInnen, HeimbewohnerInnen, NetzwerkpartnerInnen und BesucherInnen im Zuge der räumlichen Erweiterungen und Umstrukturierungen optimiert.

Das Projekt **VerNetzT – Vereinbarkeit Netzwerk Tirol** wird im Rahmen des Förderprogramms LEADER mit EU-Fördermitteln in der Höhe von mehr als 71.000 Euro unterstützt. Mit regelmäßigen Veranstaltungen in Gemeinden und in Unternehmen werden tradierte Rollenbilder durchbrochen und Bewusstsein für neue Arbeits- und Lebensmodelle geschaffen. Lokale Vereinbarkeits-Beauftragte, die vom "Vereinbarkeit Netzwerk Tirol" ausgebildet werden, wirken als Ansprechpersonen zum Thema Vereinbarkeit und unterstützen die Vernetzung von Familien mit Betreuungspflichten auf Gemeinde- bzw. Unternehmensebene.